

Amtsausschuss

Sitzung vom 20.10.2015

Seite 47

in Lütjenburg, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 48 bis 54
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.51 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	21. GV Olaf Arnold
2. BM Heinrich Sachau	22. BM Peter Manzke
3. BM Andreas Köpke	23.
4. GV Gerd Thiessen f. Matthias Ehmke	24.
5. BM Roland Feichtner	
6. GV Hauke Stenzel f. BM Manfred Koch	
7. BMin Birgitta Ford	
8. BM Klaus-Peter Klasen	
9. GV E.-H. Hartmann f. BMin Gesa Fink	
10. GV Hans-Werner Voß	
11. BM Matthias Potrafky	
12. BM Jörg Schöning	
13. BM Stefan Ehrk	
14. BM Bertram Graf von Brockdorff	
15. SV Jutta Zillmann f. BM Dirk Sohn	
16. SV Thorsten Först	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Detlef Zoglauer f. Thomas Hansen	1. Herren Oellermann, Less / Amt Lütjenburg
18. SVin Andrea Danker-Isemer	2. Herr Friedrichsen / Personalrat Amt Lütjenburg
19. SV Rolf-Hagen Weng	3. Herren Böhm, Siewers / SH-Netz AG
20. BM Ewald Schöning	4. Mitarbeiterinnen des Amtes Horbach, Jacobsen, Trawka
	5. Herr Schekahn / KN
	6. Zuhörer: 13

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Koch	6.	1.
2. SV Seick	7.	2.
3.	8.	3.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 8.10.2015 auf Dienstag den 20.10.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

D er Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.07.2015
4. Ehrungen
5. Vorstellung von Baumaßnahmen der SH-Netz AG
6. Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetriebe Kreis Plön
7. Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen
8. Stellenplan:
 - a) Zusätzliche Stelle für eine Betreuungskraft/Koordinator/-in zur Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
 - b) zusätzliche Stelle für eine weitere Verwaltungskraft für das Sozialamt
9. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Mietangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Amtsvorsteher Schütte-Felsche beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 durch den Zusatz „aktueller Sachstand“ zu ergänzen und den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 11 wie folgt zu ergänzen: „Weitere Diskussion um die Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen“.

- 22 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Amtsausschuss beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 11 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden soll.

- 22 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 1.7.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 1.7.2015 wird anerkannt.

- 20 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Ehrungen

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die ehemaligen Auszubildenden Frau Constanze Trawka, Frau Sabrina Horbach und Frau Kerstin Jacobsen ihre Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung jeweils mit der Gesamtnote „Gut“ bestanden haben. Herr Schütte-Felsche hebt diese Leistung nochmals besonders hervor und lobt das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen während ihrer Ausbildungszeit und überreicht ihnen ein Buchpräsent.

5. Vorstellung von Baumaßnahmen der SH-Netz AG

Die Herren Böhm und Sievers von der SH-Netz AG stellen die geplanten Baumaßnahmen der SH-Netz AG für das Jahr 2016 in den amtsangehörigen Gemeinden und im Bereich der Stadt Lütjenburg vor. Herr Sievers trägt vor, dass insbesondere die Verkabelung von Freilandleitungen, Stationstausche und Leitungsauswechsel- bzw. -neubau stattfinden sollen.

Herr Böhm teilt mit, dass es aus Gründen des Datenschutzes erforderlich ist, eine Einverständniserklärung abzugeben, damit die Schleswig-Holstein Netz AG Informationen an die Gemeinden geben darf. Hierzu liegen Vordrucke beim Leitenden Verwaltungsbeamten bereit.

Desweiteren wird den Bürgermeistern eine Übersicht über ihre Ansprechpartner für Strom- und Gasnetze an die Hand gegeben.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche ergänzt, dass die Mitverlegung von Leerrohren für Breitbandversorgung problematisch ist, da diese Aufgabe dem Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön übertragen worden ist.

6. Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetriebe Kreis Plön

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. Er trägt vor, dass die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlich ist, da der Kreis Plön eine Direktvergabe der derzeit von der Verkehrsbetriebe Kreis Plön erbrachten Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs an die VKP beabsichtigt.

1. Der Amtsausschuss stimmt einer Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH im Sinne des als Anlage 1 beigefügten Entwurfes des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH zu.

2. Der Vertreter des Amtes Lütjenburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH wird angewiesen, einer Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH im Sinne des als Anlage 1 beigefügten Entwurfes des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH zuzustimmen.

- 17 dafür -

Anmerkung der Verwaltung:

Die Vertreter der Stadt Lütjenburg sind zu diesem Tagesordnungspunkt nicht stimmberechtigt, da die Stadt die Aufgabe nicht an das Amt übertragen hat.

7. Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen

- Aktueller Sachstand -

Amtsvorsteher Schütte-Felsche berichtet über die Zahlen der Flüchtlinge aus den einzelnen Quartalen / Monaten des laufenden Jahres. Sodann erläutert er die Verteilung über die Erstaufnahmestellen über den Kreis zum Amt. Er weist darauf hin, dass bis zum heutigen Tage das Land noch keine Entscheidung über eine Einrichtung einer Erstaufnahmestelle in Lütjenburg getroffen hat.

Er trägt vor, dass nach der neuesten Prognose im Jahr 2016 insgesamt 348 Personen aufgenommen werden müssen; davon sind derzeit ca. 100 Personen untergebracht, 248 Personen müssen noch in diesem Jahr untergebracht werden.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche ergänzt, dass bislang die Strategie verfolgt worden ist, die Flüchtlinge dezentral in der Stadt Lütjenburg und in den Umlandgemeinden unterzubringen. Die Kapazitäten sind nahezu erschöpft. Aus diesem Grunde werden derzeit auch Gespräche geführt über die Nutzung von dezentralen Gemeinschaftsunterkünften. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht nur die Stadt, sondern alle Umlandgemeinden in der Pflicht stehen und alles ermöglichen müssen, um die Flüchtlinge aufzunehmen. Dies gilt nicht nur für die Unterbringung und Versorgung mit Wohnraum, sondern auch die Aufgabe der Annahme der Flüchtlinge vor Ort und die Integration seien zu bewältigen.

Bürgermeister Potrafky stellt eine Anfrage zur Anzahl der geduldeten Asylbewerbern und zur Prognose für das 1. Quartal 2016. Herr Friedrichsen teilt mit, dass derzeit 27 geduldete Asylbewerber sich im Amtsbereich aufhalten. Es handelt sich um solche Personen, die grundsätzlich vollziehbar ausreisefähig sind, aber aus besonderen Gründen, zum Beispiel gesundheitliche Gründe, nicht ausreisen. Zuständig dafür ist die Ausländerbehörde des Kreises Plön.

Verlässliche Zahlen für das 1. Quartal 2016 liegen dem Amt noch nicht vor.

8. Stellenplan:

a) Zusätzliche Stelle für eine Betreuungskraft/Koordinator/-in zur Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

b) zusätzliche Stelle für eine weitere Verwaltungskraft für das Sozialamt

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. Es ist erforderlich, nach den letzten Zahlen zwei Betreuungskräfte als Koordinatoren und eine Verwaltungskraft zusätzlich einzustellen. Die Stellen werden für zwei Jahre befristet.

Der Amtsausschuss beschließt,

- a) zwei zusätzliche Stellen zur Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen einzurichten. Die Stellen sind je nach Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers bis zur Entgeltgruppe 9 TVöD zu bewerten;
- b) eine zusätzliche Stelle für das Sozialamt einzurichten. Die Stelle wird mit der Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet;
- c) die Stelle mit einem KW-Vermerk zu versehen (für zwei Jahre befristet).

- 22 dafür -

9. Beschaffung eines Dienstfahrzeuges

Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Hauptausschuss. Danach ist es dringend erforderlich, ein zusätzliches Fahrzeug für den Transport von Flüchtlingen, deren Gepäck sowie für Mobiliar/Hausrat zu beschaffen. Es ist beabsichtigt, ein Gebrauchtfahrzeug zu erwerben.

Bürgermeister Potrafky fragt an, ob es ein Gespräch mit der Feuerwehr der Stadt Lütjenburg gegeben hat. Herr Oellermann teilt mit, dass nach einem Gespräch mit dem Gemeindeführer das zur Zeit genutzte Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr derzeit nicht zur Verfügung steht.

Der Amtsausschuss beschließt die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges (Kombi-Bus). Der Amtsvorsteher wird beauftragt, ein geeignetes Fahrzeug bis zu einem Preis in Höhe von 15.000,- € zu beschaffen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt; sofern erforderlich, werden die benötigten Mittel aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

- 22 dafür -

10. Verschiedenes

- Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass
 - die Kreisverwaltung angeboten hat, einen Vortrag zum Thema Baurecht für die Bürgermeister und die Vorsitzenden der Bauausschüsse zu halten. Dabei sollen folgende Themen behandelt werden:
Gesetzessystematik, die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, die Bauleitplanung und was nicht im Gesetz steht. Es wird Einvernehmen erzielt, dass ein Termin Anfang Januar 2016 vereinbart werden soll;

- er sich mit Schreiben vom 2.9.2015 an den Redaktionsleiter der Kieler Nachrichten über die lokale Berichterstattung in den Kieler Nachrichten / neues Layout beklagt hat; eine Antwort seitens der Kieler Nachrichten steht noch aus;
Anmerkung der Verwaltung:
Im Nachgang zur Sitzung des Amtsausschusses hat der Ressortleiter der Ostholsteiner Zeitung / Kieler Nachrichten, Herr Böttcher, eine Antwortmail an den Amtsvorsteher geschickt. Dieses ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
- der neue Server bestellt worden ist; die Kosten belaufen sich auf 23.052,-- €;
- hinsichtlich der Kellersanierung festgestellt worden ist, dass bislang keine Isolierungsmaßnahmen durchgeführt worden sind; die Auftragssumme für die erforderliche Isolierung der Außenwand beläuft sich auf 32.493,66 € und liegt damit deutlich unter der Kostenschätzung.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: